

Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 9. März 2023

Nummer 10 | Jahrgang 2023

Kulturwerkstatt Kirchhausen



8. Kirchhausener Ostermarkt

12. März 2023

13 bis 18 Uhr im Deutschordensschloss

Verkauft werden allerlei
Osterdekorationen
und
Ostergeschenke

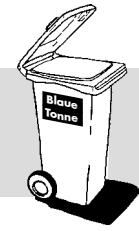


**Kaffee &
Kuchen**

Verkauf durch den
kath. und evang.
Arbeitskreis



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Montag, 13.03.23

Restmüll 2-wöchentlich
am Mittwoch, 15.03..2023.

Sammlung von Baum- und Strauchschnitt

Kirchhausen am Mittwoch, 15. März 2023

Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Beim Bündeln des Baum- und Strauchschnitts ist zu beachten, dass weder Kunststoffschur noch Metalldraht verwendet wird, sondern eine kompostierbare Schnur wie Paketschnur. Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Sonderaktion für Hauptuntersuchungen von landwirtschaftlichen Zugmaschinen und ungebremsten Anhängern

Terminhinweis

Auch dieses Jahr wird eine Anzahl von landwirtschaftlichen Zugmaschinen aus dem Stadtteil Kirchhausen zur Prüfung gem. § 29 StVZO fällig.

Die Prüfung durch den TÜV Süd Heilbronn wird am Dienstag, 14. März 2023, beim Sportplatz Kirchhausen von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr stattfinden.

Stadtverwaltung von Streik betroffen

Am Mittwoch, 8. März

Die Tarifbeschäftigten der Stadtverwaltung Heilbronn sind für Mittwoch, 8. März, ganztätig zum Streik aufgerufen.

Deshalb kann es bei den Bürgerservices zu längeren Wartezeiten oder kurzfristigen Terminausfällen kommen.

Die Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn ist am Mittwoch geschlossen.

Bessere Finanzierung für kommunale Kliniken

OB Mergel appelliert mit 18 weiteren Städten an Bund und Land

Eine deutliche bessere finanzielle Ausstattung für kommunal getragene Krankenhäuser der Maximalversorgung wie die SLK-Kliniken fordert Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam mit 18 weiteren Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister aus ganz Deutschland in einem gemeinsamen Schreiben an die Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister des Bundes und der Länder. Dabei geht es vor allem um eine auskömmliche Finanzierung des laufenden Betriebs und der vorgehaltenen und zu schaffenden Infrastruktur in einer Zeit stark gestiegener Kosten und Erlösausfälle. Aber auch um die Gleichbehandlung mit Universitätskliniken, die in der Regel in Trägerschaft der Länder sind.

Aktueller Anlass des Schreibens sind die laufenden Bund-

Länder-Gespräche zur Abstimmung kurzfristiger und tiefgreifender Reformen der Krankenhausfinanzierung und -planung sowie die seit Jahren kritische strukturelle Lage der Krankenhausfinanzierung.

Oberbürgermeister Harry Mergel sagte: „Oberste Priorität für den SLK-Verbund hat stets die Versorgung der Patientinnen und Patienten. Um sie als Maximalversorger auf hohem Niveau weiterhin gewährleisten und unseren Beitrag zur regionalen Daseinsvorsorge erbringen zu können, brauchen wir eine ausreichende Finanzierung durch Bund und Land. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, dass wir dieses Thema bundesweit gemeinsam angehen.“

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner heben in ihrem Brief die besondere Rolle der kommunalen Maximalversorger hervor. Diese leisteten Gesundheitsversorgung auf höchstem medizinischen Niveau weit über ihr Stadtgebiet hinaus. Anders als Universitätskliniken seien sie jedoch nicht über die Landeshaushalte finanziell abgesichert. Vielmehr müssten auch hohe Defizite über die derzeit ohnehin stark belasteten kommunalen Haushalte abgedeckt werden.

Mergel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Stadt- und Landkreis Heilbronn aus eigenen Mitteln in den vergangenen Jahren mehr als 250 Millionen Euro in den SLK-Verbund eingebracht haben. In Kombination mit der Finanzierung der unvermeidbaren und derzeit staatlich unzureichend geförderter Investitions- und Modernisierungskosten sei das für die Städte eine Überforderung.

Die Städte begrüßen die angekündigten grundlegenden Reformen der Krankenhausfinanzierung im Grundsatz und bitten um die Herstellung tragfähiger Rahmenbedingungen für die kommunalen Maximalversorger.

Unterzeichnet haben die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister folgender Trägerstädte von Krankenhäusern der Maximalversorgung: Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Frankfurt am Main, Fulda, Hanau, Heilbronn, Karlsruhe, Kassel, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Potsdam, Saarbrücken, Stuttgart.

Die Initiative für das Schreiben ging von der federführenden Stadt Braunschweig aus.

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Stadt bittet Bürgerschaft um Mithilfe

Seit Montag, 6. März, bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Bewerbungsrunde für Schöffenwahl läuft

Für Erwachsenen- und Jugendstrafsachen am Amts- und Landgericht

In Strafprozessen nehmen nicht nur Berufsrichter am Verfahren teil, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus allen Schichten der Bevölkerung mit unterschiedlicher Berufs- und Lebenserfahrung, die so genannten Schöffen. Da die Geschäftsperiode der amtierenden Schöffen sowie Jugendschöffen am Amts- und Landgericht am 31. Dezember dieses Jahres endet, werden derzeit bundesweit Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Auf Anforderung des Landgerichts Heilbronn muss die Stadt Heilbronn allein 101 Vorschläge für die Neuwahl der Schöffen in Erwachsenen-

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)	Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 071 31/56-3728 Fax 071 31/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen)	Tel. 1413	
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2023		Kindergarten	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	
Recyclinghof Kirchhausen:	Ernst-Abbé-Straße 23			Tel. 7271 Tel. 071 31/741 61 00	
Öffnungszeiten:	Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Notfälle, Notarzt	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61			Euronotruf 112	
Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)	Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117	Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de			1 9222	
Bürgeramt , Schlossplatz 2,	Tel. 70 44		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	Nachlassgericht Heilbronn , Rosenbergstr. 59,	
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Fax 14 48			Tel. 071 31/1 23 60	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)	900 68 05		Polizei	74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr	Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/5843548			Notruf 110 Tel. 071 31/2 83 30	
Bezirksschornsteinfegermeister:	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn		Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	Getränke Mohr, Schlossstr. 48	
	Tel. 90 10 40			Tel. 91261 11	
Corona-Hotline der Stadt Heilbronn: 07131 / 56-4929	Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr; Fr. 8.00 – 12.30 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	Rettungsdienst	
Deutschordenshalle: Kapellenweg 25	Tel. 72 93			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünne 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.				Euronotruf 112	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst			Tel. 071 31/56-2100	
	Feuerwehr – städtisches Amt		Feuerwehrhaus Kirchhausen , Schlossstraße 147	Abteilungskommandant:	
	Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71			Mobil 01 73/7 00 79 97	
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner			Tel. 071 31/56-41 44	
	E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de			Mobil 01 75/2 22 60 48	
Freibad: Kapellenweg 28	Tel. 58 47		Friedhof: während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 70 44	
	Tel. 071 31/7 97 95-3			Fax 071 31/7 97 95-59	
	Mobil 01 72/6 53 30 37			Rufbereitschaft	
Kirchen:	Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36			Tel. 071 31/741 6001	
	Ev. Pfarramt Kirchhausen			Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de	
	Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de			Tel. 90 11 23	
	Pfr. Syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,			Tel. 14 96	
	Pfr. Sefer Jakob			Tel. 14 96	

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

strafsachen machen, das sind doppelt so viele Vorschläge wie Schöffen zu wählen sind.

Entsprechend der bisher ausgeübten Praxis soll die Hälfte der geeigneten Personen durch die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen benannt werden. Für die Benennung der zweiten Hälfte ergehen entsprechende Anforderungen an die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, den Deutschen Gewerkschaftsbund, die Evangelische und die Katholische Kirche sowie an die sachkundigen Einwohner des Beirats für Partizipation und Integration. Des Weiteren sind auch Initiativbewerbungen möglich.

„Bis heute sind bereits 88 Bewerbungen beim Bürgeramt für das Amt des Schöffen in Erwachsenenstrafsachen eingegangen. Im Vergleich zu früheren Schöffenwahlen ist dies ein großes Interesse am Schöffenamt“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramts. Die Vorschlagslisten werden im Mai dem Gemeinderat und im Juli dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Voraussetzungen für das Schöffenamt

„Das Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung – körperliche Eignung“, sagt Baumann. Zudem ist zu beachten, dass ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unter-

liegen.

Zur Wahl vorgeschlagen werden kann, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, das 25. Lebensjahr vollendet bzw. zu Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und in Heilbronn wohnt. Jugendschöffeninnen und -schöffen sollen zusätzlich noch erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahrene Personen sein.

Angehörige bestimmter Berufsgruppen sind vom Schöffenamt ausgeschlossen, dies sind insbesondere Berufsrichter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Notare, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, Pfarrer. Ablehnungsgründe für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind etwa Vermögensverfall, verlorene Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, Verurteilung wegen einer Straftat oder laufende Ermittlungsverfahren. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Gerichtsverfassungsgesetz.

Interessierte für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen können sich unter Telefon 07131/56-2219 oder per E-Mail schoeffenwahl@heilbronn.de an das Bürgeramt wenden; für das Jugendschöffenamt an das Amt für Familie, Jugend und Senioren unter Telefon 07131/56-2601 oder E-Mail jugend-schoeffenwahl@heilbronn.de.

Weitere Informationen gibt es online unter www.heilbronn.de/schoeffenwahl.

Vorsicht, Kröten werden mobil

Tempolimits und Sperrungen beachten

In der nächsten Zeit ist wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung einsammeln und aus der Gefahrenzone bringen, hat die Stadt Heilbronn jetzt verschiedene Tempolimits und Durchfahrtsverbote angeordnet.

- Täglich von 20 bis 6 Uhr gesperrt sind die Kreisstraße zwischen dem Jägerhausparkplatz und dem Parkplatz an der Waldheide, in Verlängerung hierzu die beiden Straßen, die vom Parkplatz an der Waldheide nach Donnbronn bzw. Obergruppenbach führen, sowie der Feldweg südlich des Parkplatzes beim Ehrenfriedhof (Verlängerung der Arndtstraße).
- Tempo 30 gilt in Böckingen von 20 bis 6 Uhr in der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderungen zu achten und auf die ehrenamtlichen Helfer sowie die bedrohten Amphibienarten Rücksicht zu nehmen.

Spielplatz Corell'sche Insel wird neu gestaltet

Digitale und analoge Bürgerbeteiligung startet am 25. März

Nach einer Online-Beteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim in Sontheim am Jahresanfang, werden die Einwohnerinnen und Einwohner aus Neckargartach nun auch in die Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf der Corell'schen Insel einbezogen.



In den letzten Monaten wurden auf dem Spielplatz bis auf wenige kleinere Spielgeräte alle größeren Holz-Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut. Holzersetzende Pilze haben an einigen Spielgeräten so große Schäden verursacht, dass sie ersetzt werden müssen. Darüber hinaus wird sich auch das Gesicht des Leinbachparks und der

Correll'schen Insel in den nächsten Jahren verändern. Derzeit werden entlang des Leinbachs Hochwasserschutz-Maßnahmen geplant, die voraussichtlich ab dem Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Das städtische Grünflächenamt hat ein Landschaftsarchitekturbüro damit beauftragt, diese Hochwasserschutz-Maßnahmen in ein Park-Konzept zu integrieren.

Digitale und analoge Beteiligung

Bei einer Begehung des Spielplatzes am Samstag, 25. März, ab 15 Uhr, informieren das Grünflächenamt und das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro alle Neckargartacherinnen und Neckargartacher über die ersten Pläne. Treffpunkt ist direkt am Spielplatz Leinbachpark auf der Correll'schen Insel.

Am Montag, 27. März, beginnt eine digitale Befragung über das Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/>, die bis Mittwoch, 12. April, läuft. Parallel dazu werden Fragebögen unter anderem in Neckargartacher Schulen sowie im Bürgeramt Neckargartach verteilt, die ebenfalls bis Mittwoch, 12. April, abgegeben werden können. Ziel der Befragung ist, die Einwohnerinnen und Einwohner Neckargartachs in die Gestaltung des Spielplatzes einzubinden und auf Grundlage der gesammelten Ideen herauszufinden, wie sie die Fläche künftig nutzen möchten.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. Von 155 Spiel-

und Bolzplätzen sowie Skateanlagen im Stadtgebiet sind 63 inklusiv. In den kommenden Jahren sollen Schwerpunktspielplätze ausgewiesen mit einem erhöhten Inklusionsgrad ausgewiesen werden. (Foto: Stadt Heilbronn)

Forstrevier Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz online. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 im Revier Heilbronn-West.

Ab dem 09.03.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann **bis Mittwoch, den 15. März, 23.59 Uhr** per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung

Abt. Forst und Landwirtschaft

Freiwillige Feuerwehr Heilbronn Abteilung Kirchhausen



Am Mittwoch, 8. März, findet für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kirchhausen Gruppe 2 um 18.30 Uhr die Übung im Feuerwehrmagazin statt. Bitte seid wie immer pünktlich, je mehr anwesend sind desto mehr können wir gemeinsam machen.

wir gemeinsam machen.

Am Donnerstag, 9. März, findet für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhausen um 19.30 Uhr eine Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Am Mittwoch, 15. März, findet für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kirchhausen Gruppe 1 um 18.30 Uhr die Übung im Feuerwehrmagazin statt. Auch für Euch gilt, bitte pünktlich sein, je mehr kommen desto mehr können wir gemeinsam machen.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
 . telefonisch: 07131/9965-875
 . per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
 . Homepage: www.vhs-heilbronn.de
In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T220A122 Figürliches Zeichnen

Samstag, 25.03.2023, 14.00 – 17.00 Uhr, 4-mal

T300A040 Wilde Schätze am Wegesrand – Kräuterführung

Samstag, 01.04.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 14.03.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 13 Termine.

Einstieg jederzeit möglich!

T392A361 Indische Küche: Fingerfood

Freitag, 17.03.2023, 18.30 bis 22.00 Uhr.

T115A426D Smart Home: Neue digitale Anwendungen im Wohnbereich, online-Kurs

Dienstag, 21.03.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr, kostenfrei!

T394A601 Osterhasenbackstube ab 5 Jahren

Mittwoch, 22.03.2023, 16.00 bis 18.00 Uhr.

T311A503 Rücken-Training: Rückenfit mit Rückenschule für Frauen

Donnerstag, 23.03.2023, 9.30 bis 10.30 Uhr, 7 Termine

T337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)

Donnerstag, 23.03.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 7 Termine.

T309A010 Klangschalenmassage

Freitag, 24.03.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

T395A101 Whiskytasting: Die Vielfalt der Speyside

Freitag, 31.03.2023, 19.00 bis 21.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz

Zweigstelle Biberach

**Aktuelles****Der Arbeitsmarkt im Februar 2023****Arbeitsmarkt weiter robust – Quote unverändert bei 3,8 Prozent**

„Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im letzten Monat leicht zugenommen. Dennoch ist der Arbeitsmarkt trotz der vielen Krisen immer noch in einer stabilen Verfassung und bietet für die Arbeitnehmer viele Chancen. Dies gilt auch für jungen Menschen. Sie sind gut beraten, sich frühzeitig zu orientieren und sich um eine Ausbildung zu kümmern. Auch ein Praktikum ist bei der Berufsorientierung oft hilfreich. Unsere Berufsberatung bietet den Jugendlichen bei der Entscheidung für die passende Ausbildung ein breites Unterstützungsangebot an. In Zeiten eines hohen Fachkräftebedarfs ist es gleichzeitig auch für die Betriebe sinnvoll, weiterhin Ausbildungsstellen anzubieten.

Mitte März werben in der „Woche der Ausbildung“ bundesweit die Arbeitsagenturen in unterschiedliche Aktionen für betriebliche Ausbildung und informieren darüber, welche Chancen sich mit einer Berufsausbildung für junge Menschen und auch für die Unternehmen ergeben“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Februar: + 56 auf 10 424**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:** + 978**Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat:** unverändert bei 3,8 Prozent**Arbeitslosigkeit**

In den letzten vier Wochen hat die Arbeitslosigkeit auf dem heimischen Arbeitsmarkt leicht zugenommen. Im Berichtsmonat Februar sind 10.424 Männer und Frauen im Agenturbezirk Heilbronn arbeitslos gemeldet. Das sind 56 Personen mehr als vor einem Monat und 978 mehr als im Februar 2022. Die Arbeitslosenquote bleibt im Monatsverlauf unverändert bei 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 4.356 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 33 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 183 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum Januar angestiegen. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 6068 Arbeitslose. Das sind 89 mehr als im Vormonat und 795 mehr als noch vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Von den Betrieben und Verwaltungen werden den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen 532 offene Arbeitsplätze gemeldet. Das sind 60 mehr als im Januar. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.230 angestiegen (plus 128). Im Vergleich zum Vorjahr sind das 164 oder 5,3 Prozent mehr.

Mut zur Veränderung – Mein persönlicher roter Faden**Online-Veranstaltung am 14. März**

Anlässlich des Weltfrauentages lädt die Agentur für Arbeit Heilbronn am Dienstag, dem 14. März, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr zu einer interaktiven Online-Veranstaltung ein. Tanja Eggers, systemische Management-Beraterin, Business Coach und Autorin des Sachbuches „Perspektive PatchWork“, gibt Tipps und Impulse wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann.

Welche Bilder fallen einem ein, wenn man an seine Zukunft denkt? Wie gelingt es, ins Gestalten zu kommen? Was ist der persönliche rote Faden?

Die Welt ist in voller Bewegung und manche Veränderungen sind gewollt, andere jedoch eher unbequem. Verschiedene Lebensphasen bringen verschiedene Herausforderungen und Veränderungen mit sich. Stecken hier ein Umbruch, Aufbruch oder Übergang dahinter?

In der Online-Veranstaltung soll gemeinsam reflektiert werden, welche Verhaltensmuster man im Umgang mit Veränderung hat und wie diese Kompetenz gestärkt werden kann, denn jeder hat schon verschiedenartige Veränderungen in seinem Leben gemeistert. Erleben Sie einen bunten Mix an Impulsen rund um Selbstbild, Selbstwert und der Möglichkeit zur Selbstreflexion im Umgang mit Veränderungen.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/veraenderung>.

Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Berufliche Zukunft? Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll informieren

Am Mittwoch, den 15. März, stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll von 11 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.

Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland.

Was aber sind die Einstellungsbedingungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch.

Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Bundeswehr startet um 13.30 Uhr, um 14.30 Uhr folgt der Zoll und um 15.30 Uhr die Bundespolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter Tel. 07131/969 147.

Bessere Noten für Heilbronner Innenstadt**IFH-Studie „Vitale Innenstädte 2022“ vergleicht 111 Städte**

Die Heilbronner Innenstadt kommt bei den Besucherinnen und Besuchern deutlich besser an als noch vor zwei Jahren. Vor allem Grünflächen, Lebendigkeit und Familienfreundlichkeit sowie Verweilmöglichkeiten sind es, die die Befragten der Studie „Vitale Innenstädte 2022“ positiv hervorhoben und zur Gesamtnote 2,6 beitrugen. Die städtische Wirtschaftsförderung und die Heilbronn Marketing GmbH beteiligten sich zum zweiten Mal an der vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) durchgeführten Studie, um ein Stimmungsbild und wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Innenstadt zu erhalten. Vor zwei Jahren noch schnitt die Stadt mit einer Gesamtnote von 3,1 ab.

Die positivere Bewertung der Innenstadt spiegelt sich auch in der eigenen Wahrnehmung der Innenstadtbesucherinnen und -besucher wider: Rund 45,6 Prozent der Befragten gaben an, dass sich die Attraktivität der Innenstadt verbessert hat. Im Vergleich mit ähnlich großen Städten (36,5 Prozent) ist das ein deutlich überdurchschnittlicher Wert. Für das ÖPNV-Angebot spricht, dass in Heilbronn deutlich mehr Besuchende als in den

Vergleichsstädten den ÖPNV nutzen, um die Innenstadt zu erreichen (36 zu 27 Prozent).

Erster Bürgermeister Martin Dieppen freut sich über diese Bewertung und Wahrnehmung der Heilbronner Innenstadt. „Die Studie zeigt, dass unsere zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt Früchte tragen. Auf diesem Erfolg wollen wir uns aber nicht ausruhen. Denn wir sind uns bewusst, dass angesichts der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen und der wachsenden Konkurrenz durch den Online-Handel weiterhin große Anstrengungen sowie innovative Konzepte und Lösungen von allen Akteuren gefordert sind.“

Freizeit und Erlebnis nehmen an Bedeutung zu

Das Institut befragte im vergangenen Herbst etwa 800 Passantinnen und Passanten an einem Donnerstag und einem Samstag in der Heilbronner Innenstadt. Insgesamt untersuchte die Studie 111 deutsche Städte aller Größen und Regionen, darunter zehn in der Größenklasse Heilbronn zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern.

Immer stärker wird die Heilbronner Innenstadt als multifunktionaler Ort wahrgenommen. Zwar sind Einkaufen und Gastronomiebesuche noch deutlich die häufigsten Anlässe, die Innenstadt zu besuchen. Andere Faktoren wie das Freizeit- und Kulturangebot, Sightseeing, Wohnen und sonstige Erledigungen wie Behördengänge oder Arztbesuche spielen eine immer größere Rolle.

Dazu sagt HMG-Geschäftsführer Steffen Schoch: „Kulturangebote, Veranstaltungen und Aktionen gewinnen als Anlass für einen Besuch der Innenstadt immer mehr an Bedeutung. Für die Heilbronn Marketing GmbH ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich, an ihrem Konzept bestehend aus einzelnen Großveranstaltungen und dauerhaften Aktionen im Zentrum weiterzuarbeiten.“

Beleg für die Beliebtheit der Innenstadt ist die deutlich gestiegene Frequenz der Innenstadtbesuche: Rund 68 Prozent der Befragten besuchen die Innenstadt mindestens wöchentlich, im Vergleich zu 2020 ein deutlicher Anstieg (56 Prozent). Ein gutes Viertel (26,6 Prozent) ist sogar täglich im Zentrum (2020 noch 16,9 Prozent).

Potenzial zur Entwicklung der Innenstadt sehen die Befragten etwa bei „Gebäuden und Fassaden“ sowie der „Touristischen Attraktivität/Sehenswürdigkeiten“. Ausreißer in der Bewertung gab es aber auch hier nicht, denn keine Note ist schlechter als befriedigend.

Bauarbeiten auf der A6

Für Bauarbeiten auf der A6, westlich der Anschlussstelle Untereisesheim, sind nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West Reduzierungen der vorhandenen drei Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen auf zwei bzw. auf einen Fahrstreifen erforderlich.

Die verkehrlichen Einschränkungen finden jeweils in den Nachtstunden wie folgt statt:

- **Montag, 13.03.2023 – Donnerstag, 16.03.2023**, jeweils im Zeitraum von **20.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages: Reduzierung auf 2 Fahrstreifen in Richtung Mannheim, Reduzierung auf 1 Fahrstreifen in Richtung Nürnberg**

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter baustellen-bw.de entnommen werden. Unter svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der aktuellen Verkehrslage.

Spiel- und Kleiderbörse

Baby- & Ladyflohmarkt Kirchhausen

Am **Sonntag, den 19.03.2023** findet in Heilbronn-Kirchhausen endlich wieder ein Kleiderbasar statt.

Mit neuem Konzept und verstärktem Helferteam erwartet Sie in der Deutschordenshalle (Kapellenweg 25) ein Markt für Kinder-

sachen sowie Mode und Accessoires für Frauen jeden Alters. Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder genießen Sie ein Glas kühlen Sekt. Schauen, Stöbern und Spaß haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten: 15 Uhr bis 18 Uhr

Anmeldung: Baby-Ladyflohmarkt-Kirchhausen@web.de

Pollenallergien auf gleichbleibend hohem Niveau

236.181 ärztliche Behandlungen von AOK-Versicherten im Jahr 2021 in Baden-Württemberg

Der Trend zu immer wärmeren Wintern ist keine gute Entwicklung für Allergiker. Die Pflanzenwelt wacht früher auf. Dadurch verkürzt sich die Verschlaufpause, die Betroffene normalerweise



Allergischer Schnupfen ist häufig auf eine Pollenallergie zurückzuführen. Foto: AOK

in der kalten Jahreszeit haben. Aktuelle Zahlen der AOK Heilbronn-Franken zur Behandlungshäufigkeit in der Region belegen, dass zahlreiche Menschen im Stadt- und Landkreis Heilbronn unter Pollenallergien leiden und es immer mehr werden. Bei Behandlungen von AOK-Versicherten wurde von 2017 bis 2021 im Landkreis Heilbronn ein Anstieg von 16,8% verzeichnet. Im Stadtkreis Heil-

bronn sind es im gleichen Zeitraum 16,3%.

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts wird bei 15 Prozent der Erwachsenen im Laufe ihres Lebens ein Heuschnupfen diagnostiziert. Frauen sind mit 16,5 Prozent häufiger betroffen als Männer (13 Prozent). In Baden-Württemberg erhöhten sich die ärztlichen Behandlungen bei AOK-Versicherten von 199.673 im Jahr 2017 auf 236.181 im Jahr 2021. Ein Anstieg von 18,3% innerhalb von vier Jahren. Im Landkreis Heilbronn stieg die Zahl der Betroffenen von 5.167 auf 6.036 – das sind 16,8% – und im Stadtkreis Heilbronn von 2.343 auf 2.725. Ein Anstieg von 16,3%.

Bei Kindern ist ein ähnlicher Trend zu beobachten. 9 Prozent der Kinder und Jugendlichen leiden aktuell an Heuschnupfen. Damit ist laut RKI die Zahl der Kinder mit Heuschnupfen unverändert hoch geblieben. Im Jahr 2021 wurden in Baden-Württemberg 39.691 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche dagegen behandelt. Im Landkreis Heilbronn waren es 1.073 und im Stadtkreis Heilbronn 424. Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit über 45 Prozent Marktanteil die größte Krankenkasse des Landes ist.

Durch den Klimawandel verlängert sich die Pollensaison. „Neue Arten wie Ambrosia und Götterbaum können sich zunehmend ausbreiten und immer größere Bedeutung für Allergiker gewinnen.“, so Prof. Jan C. Simon, Direktor des Universitätsklinikums Leipzig (UKL) für Dermatologie, Venerologie und Allergologie.

„Bei Pollenallergien zeigen sich die Symptome immer dann, wenn die jeweiligen Auslöser in hoher Konzentration auftreten. Dies ist meist mit Beginn der wärmeren Jahreszeit der Fall. Wichtig zur Vorbeugung ist es, die Allergene zu meiden,“ verdeutlicht AOK-Ärztin Dr. Knapstein und ergänzt: „Bei starkem Pollenflug sollte man beim Fahren die Autofenster geschlossen halten und vor dem Schlafengehen die Haare waschen.“ Hilfreich seien auch Pollenschutzgitter an den Wohnungsfenstern. Auch hätten Studien gezeigt, dass das Inhalieren von ätherischen Dämpfen, salzhaltige Nasensprays, und -Spülungen Erleichterung verschafften.

Zur Behandlung könne eine Reihe von Medikamenten eingesetzt werden. Gut belegt sei auch die Wirksamkeit der spezifischen Immuntherapie, auch Hyposensibilisierung genannt. Ziel ist es, das Immunsystem an die allergieauslösenden Stoffe zu gewöhnen und den Verlauf der allergischen Erkrankung günstig zu beeinflussen. „Doch damit die Therapie dauerhaft hilft, muss sie über Jahre hinweg konsequent durchgeführt werden“, ergänzt die Ärztin. Hier sollte immer ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Einladung zu Infoabenden SEL – Abschnitt Heilbronn bis Löchgau

Wir – terranets bw – sind seit über 60 Jahren eine verlässliche Partnerin in der Region und tragen als unabhängige Transportnetzbetreiberin Verantwortung für eine sichere und zuverlässige Wärme- und Stromversorgung in Baden-Württemberg und Hessen – für die Menschen vor Ort, für die Industrie und für moderne Kraftwerke.

Um eine sichere Energieversorgung auch bei steigender Nachfrage zu gewährleisten, ist der Ausbau des Gastransportnetzes der terranets bw notwendig. Daher planen wir den Bau der ca. 250 km langen Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) von Lampertheim in Hessen bis nach Bissingen in Bayern. Die Leitung wird die Region in den nächsten Jahren mit dringend benötigtem Erdgas versorgen. Als erste Transportleitung soll sie ab 2030 Wasserstoff nach Baden-Württemberg transportieren.

Für den rund 24 km langen Leitungsabschnitt von Heilbronn bis Löchgau sind die grundsätzlichen Planungen durch den Planfeststellungsbeschluss abgeschlossen, es liegt eine grundstücksscharfe Trassenführung vor. Die Realisierung soll bis Ende 2024 erfolgen.

Im Rahmen der **Infoabende für Bewirtschafter:innen, Flächeneigentümer:innen, Pächter:innen und weitere Interessierte** möchten wir Ihnen unser **Vorhaben und den aktuellen Planungsstand für den Abschnitt von Heilbronn bis Löchgau vorstellen**. Erfahren Sie an verschiedenen Themenstationen mehr über bauvorbereitende Maßnahmen, den Leitungsbau sowie unsere Maßnahmen zum Schutz von Boden und Natur. Unsere Expert:innen stehen Ihnen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Die Veranstaltungen finden jeweils ab 17 Uhr bis 20 Uhr statt.

- 21.03.2023, **Gemeindezentrum „Alter Bauhof“**, Hauptstraße 24/1, 74226 Nordheim
- 30.03.2023, **Bürgerhaus „Vordere Kelter“**, Hauptstraße 11, 74391 Erligheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Wir bitten um vorherige Anmeldung unter www.terranets-sel.de/infoabend.**

Datenschutzhinweis: Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu Dokumentationszwecken sowie für die interne und externe Kommunikation gemacht werden. Wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten, so teilen Sie dies bitte vor Ort unserem Fotografen mit.

Mehr über die Süddeutsche Erdgasleitung erfahren Sie unter: www.terranets-sel.de.

Weitere Informationen zum Abschnitt Heilbronn – Löchgau sowie Kartenmaterial zum grundstücksscharfen Trassenverlauf finden Sie unter: www.terranets-sel.de/trassenverlauf-sel/abschnitt-siegelsbach-esslingen-an.



Veranstaltungen in Heilbronn

Senthuran Varatharajah liest im Literaturhaus

Donnerstag, 09. März, 19 Uhr: „Rot (Hunger)“

Am Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr liest Senthuran Varatharajah aus seinem Roman „Rot (Hunger)“. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr ausfallen musste, ist Varatharajah mit seinem von der Kritik hoch gelobten zweiten Roman im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Mit lyrischer Intensität und philosophischer Strenge erzählt der Autor zwei Geschichten, die zu einer einzigen werden: Die Geschichte einer Trennung und die Geschichte vom 09. März 2001, also vor exakt 22 Jahren, als Armin Meiwes in seinem Haus in Rotenburg Bernd Brandes tötete, zerteilte und aufaß. Trotz allem (oder gerade deshalb) beginnt der Roman mit den Worten: „Das ist eine Liebesgeschichte.“

Auf effektheischendes Spektakel und Voyeurismus verzichtet Varatharajah. Stattdessen seziiert er die Sprache selbst, experimentiert mit ihrer Form und fasziniert sowohl das Lesepublikum als auch die Kritik, die den Roman als „Meisterwerk“ und „Zumutung im allerbesten Sinne“ bezeichnete.

Senthuran Varatharajah, geboren 1984 in Jaffna, Sri Lanka, studierte Philosophie, evangelische Theologie und vergleichende Religions- und Kulturwissenschaft in Marburg, Berlin und London. 2016 erschien sein Debütroman „Vor der Zunahme der Zeichen“, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Senthuran Varatharajah lebt in Berlin.

Tickets sind für 10 Euro auf <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse erhältlich.

Victoria Wolffs Roman „Gast in der Heimat“

Herausgeberin Anke Heimberg im Gespräch

85 Jahre nach seinem Verbot ist der Roman „Gast in der Heimat“ von Victoria Wolff 2021 erstmals in Deutschland erschienen. Die Herausgeberin Anke Heimberg stellt ihn am Dienstag, 14. März, 19 Uhr, in der VHS im Deutschhof vor.

„Gast in der Heimat“ war bereits der vierte Roman der gebürtigen Heilbronnerin Victoria Wolff (1903 – 1992), aber der erste, den sie im Exilverlag Querido in Amsterdam veröffentlichte. Das autobiografisch geprägte Buch erschien bereits 1935 – da konnte die Autorin nicht wissen, was in Nazi-Deutschland noch alles geschehen sollte. Aber sie schildert sehr genau, wie sich die Stadtgesellschaft des beschaulichen Städtchens, unschwer als Heilbronn zu erkennen, der menschenverachtenden NS-Ideologie unterwirft und wie verachtungsvoll sie ihre eben noch hochgeschätzten Mitglieder behandelt.

Die Teilnahme kostet 7 Euro, für Schülerinnen und Schüler und Studierende ist der Eintritt frei. Bei der Veranstaltung kooperieren die Stadtbibliothek Heilbronn, Volkshochschule Heilbronn und das Literaturhaus Heilbronn.

Doppelausstellung auf der Inselfspitze

Malerei, Zeichnungen, Grafiken und Installationen

Mit der Doppelausstellung „Resonanz“ geht das Ausstellungsjahr 2023 auf der Inselfspitze weiter. Sie zeigt Malerei, Zeichnungen, Grafiken und Installationen von Diethelm Wonner und seiner Tochter Barbara Wonner. Zur Vernissage am Samstag, 11. März, 18.30 Uhr, begrüßt Bürgermeisterin Agnes Christner und Katrin Gilliar führt im Beisein der beiden Künstler in die Ausstellung ein. Natasa Rikanovic umrahmt mit Gesang und Performance.

Die Ausstellung ist bis zum 16. April donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr und am Wochenende von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten ist je einer der Künstler anwesend.

Am Samstag, 1. April, bietet Barbara Wonner ab 15 Uhr einen dreistündigen Workshop zu abstrakter Malerei auf Spendenbasis an. Malmaterial und Papier sind vorhanden. Die Teilnahme ist auf zehn Personen begrenzt. Anmeldung über Diethelm Wonner, Telefon 0170/38074074 oder per E-Mail an wonnergrafik@t-online.de.

Zu den Künstlern

In ihren Arbeiten setzt sich Barbara Wonner in intuitiver Zeichnung und Malerei mit dem Zusammenspiel einzelner Bildfragmente auseinander. Jedes Bildelement versteht sich aus dem Zufall heraus, als Voraussetzung eines weiteren zur Findung der Gesamtkomposition. Diese Symbiose der einzelnen Bildteile lässt für die Künstlerin den Versuch zu, Beziehungen im Bild entstehen zu lassen und gleichzeitig in der Bildkomposition eine Freiheit zu schaffen, in der alles möglich sein kann, sowohl für die Betrachterinnen und Betrachter als auch für die Künstlerin selbst.

Zentrales Thema in Diethelm Wonnens Werken ist der Mensch mit seinen Empfindungen wie Freude, Angst und Zweifel an den Alltagszwängen. In seinen skizzenhaften Zeichnungen und Grafiken konzentriert er sich auf Daseinsmomente des Menschen im sozialen Gefüge seiner Lebensräume. Sein expressiv gestischer Zeichen- und Malduktus verleiht den Bildern Kraft und Spontaneität. Die Bildsprache ist weitgehend monochrom schwarz-weiß, grafisch.

Online-Veranstaltung „Infobites Existenzgründung“

„Produkte entwickeln und variieren“

Die Online-Veranstaltung der kostenfreien Reihe INFOBITES Existenzgründung findet am Donnerstag, 16. März 2023, von

10.00 bis 12.00 Uhr statt. Das Thema diesmal lautet „Produkte entwickeln und variieren“.

Gründerinnen fragen sich, was ist denn eigentlich mein Produkt? Ist doch klar – oder?! Auf den ersten Blick schon. Aber ist dem Kunden klar, was genau dahintersteht? Gibt es Varianten oder sollte man welche anbieten? Ist das Produkt standardisiert oder individuell? Sind Bausteine gewünscht? Was ist denn alles inklusive? Diese und weitere Fragen werden anhand von Beispielen veranschaulicht und im Austausch weiter erarbeitet. Die Veranstaltung gibt wertvolle Tipps und Anregungen für Gründerinnen, wie sie ihre Produkte entwickeln und variieren können. Bei einem anschließenden Austausch beantwortet Referentin Jasmin Lang, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, die Fragen der Teilnehmerinnen. Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und die Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg – Region Stuttgart.

Weitere Termine aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“:

- 29.03.2023 | Preise kalkulieren
- 17.04.2023 | So verkaufst du dich nicht mehr unter Wert
- 12.05.2023 | Selbstvermarktung leicht gemacht: Wie Du Dich selbst ideal in Szene setzt
- 25.05.2023 | Social Media Walk – mein Business auf LinkedIn/ Facebook/ Instagram

Orientierungsberatung am Fokustag Frau und Beruf

Berufliche Veränderung? Orientierung gesucht?

Kurzberatungen am 20. März 2023 zu beruflichen Fragen telefonisch oder online

Eine berufliche Veränderung steht an, aber die neue Richtung ist noch unklar und die Gedanken fahren Achterbahn? Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Montag, 20. März 2023, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr Hilfestellung und beantwortet berufliche Fragen per Telefon oder Videokonferenz.

Den persönlichen „Traum-Job“ zu finden ist gar nicht so einfach. Jede Frau hat Vorstellungen, wie die perfekte und passende Arbeitsstelle für sie auszusehen hat. Aber trotzdem fällt bei der Umsetzung oft die Orientierung schwer. Was genau braucht es, um die individuelle Vorstellung des „Traum-Jobs“ in die Tat umzusetzen? Welche Wege sind zielführend, um eine passende Arbeitsstelle zu finden? Mit dem Angebot des „Fokustag Frau und Beruf“ bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ratsuchenden Frauen erste Orientierung und gibt Impulse zu beruflichen Fragen.

Am Montag, 20. März 2023, besteht von 11.00 bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, erste Fragen zur eigenen beruflichen Situation mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu besprechen. Für diese Kurzberatung per Telefon oder Videokonferenz ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zur Anmeldung für den „Fokustag Frau und Beruf“ sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender zu finden.

Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 11. März 2023

Apothek im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstraße 31, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/89 90 55

Sonntag, 12. März 2023

Adler-Apothek Böckingen, Schuchmannstraße 13, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/38 10 03

Schloss-Apothek am Marktplatz, Marktplatz 7, 74193 Schwai-
gern, Tel. 07138/81 06 20

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Sonntag, 12.03.

09.00 Uhr Eucharistiefeyer

Wir gedenken besonders:

Pfarrer Peter Josef Sundaraj

18.30 Uhr Taizé Gebet

Dienstag, 14.03.

18.00 Uhr 3. Weggottesdienst

Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 15.03.

13.30 Uhr Fastengottesdienst der Seniorenrunde,
anschließend Seniorennachmittag

Donnerstag, 16.03.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 19.03. – 4. Fastensonntag (Laetare)

Kollekte Silbersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeyer

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Michael Keicher Gemeindereferent erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Verstorben aus unserer Gemeinde:

Maria Walburga Back 88 Jahre

Elfriede Maria Bier 79 Jahre

Der Herr schenke ihnen das Ewige Leben und den Angehörigen seinen Trost.

Erwerb von Osterkerzen 2023

Auch dieses Jahr hat uns Frau Carola Gärtner sehr schöne Osterkerzen gemacht. Die Kerzen können Sie für 3,50 € im Pfarrbüro und in der Kirche kaufen.

Die KAB-Osterkerzen sind für 4,00 € sowie die Kerzen für die Osternacht für 1,00 € in der Kirche und im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

Silbersonntag

Am 19. März, ist die Kollekte in Form eines Silbersonntags, der Erlös ist für die kirchlichen Gebäude vorgesehen.

Taizé-Gebet

Wir laden Sie recht herzlich ein, beim nächsten Taizé-Gebet am 12.03.2023 um 18.30 Uhr in der St. Alban Kirche dabei zu sein. Das Vorbereitungsteam

Seniorenrunde „St. Alban“

Der nächste Seniorennachmittag ist am **Mittwoch, 15.3.2023**. Wir beginnen um **13.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Fastenzeit in unserer St. Alban-Kirche. Anschließend treffen wir uns im GZ „Adolf Kolping“. Frau Sack, Eppingen, wird uns am 29.3.23 mit dem Vortrag „**Österliche Bräuche**“ erfreuen.

Alle Seniorinnen und Senioren sind wiederum herzlich eingeladen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Voranzeige: Mittwoch, 26. April 2023, Besenausfahrt nach Erlenbach. Anmeldung beim Seniorennachmittag.

Bittmauer

Diese Steine sollen an die Klagemauer erinnern. In die Lücken der Steine können Sie Ihre Anliegen und Bitten, Sorgen und Wünsche, geschrieben auf einem Blatt Papier, geben und vor Gott bringen.

Die Bittmauer bleibt während der Fastenzeit stehen. Am Karfreitag verbrennen wir diese Papiere im Osterfeuer und beten gemeinsam für Sie. Die Bittmauer ist in der Kirche aufgestellt.

Ihr KGR St. Alban

Kreuzweg-Andachten

Auch in diesem Jahr werden wir während der Fastenzeit jeden Mittwoch um 14.00 Uhr den Kreuzweg beten. Anders ist es bei Beerdigungen mit Requiem, da fällt der Kreuzweg aus.

Wir begannen am 04. März. Wir werden die verschiedenen Stationen betend und singend begleiten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Daten sind: 08.03.23; 15.03.23 – Fastengottesdienst mit der Seniorenrunde, anschließend Seniorennachmittag; 22.03.23; 05.04.23.

Evangelische Kirchengemeinde**Sonntag, 12. März – Okuli**

(nach Psalm 25, 15: „Meine Augen sehen stets auf den Herrn“)

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9,62)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Thomas Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste am 19. März

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

am Donnerstag, 9. März, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Suppe, Putengeschnetzeltes, Nudeln und Salat. Zum Nachtsch gibt es Sauerkirsch-Quark-Dessert. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir, sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

Let's Move-Partyspiele – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Am Samstag, 11. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Let's Move feiert Kindergeburtstag! Wenn ihr Lust auf ganz viele Partyspiele habt, dann müsst ihr unbedingt zu unserem Kindergeburtstag kommen! Kosten: 1 Euro. Es freut sich auf Euch das Let's Move Team. Bitte meldet euch an! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de.

Frühjahrskonzert des Posaunenchores am 12. März

Der Evangelische Posaunenchor lädt ein zu einem Konzert unter dem Thema „Frühlingserwachen“ am Sonntag, 12. März, um 18 Uhr in der Ev. Kirche in Biberach. Weiteres ist dem folgenden Plakat zu entnehmen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

der Posaunenchor Biberach entfacht

Frühlingsgefühle

beim Konzert
am Sonntag, den 12. März 2023
in der Ev. Kirche Biberach
um 18 Uhr

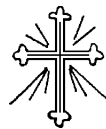
mit
Concerto D'Amore
Punching Ball Ride
Die Moldau
Hevenu Shalom
Music was my first love
u.v.m.

Ökumenische Nachrichten**Verkauf von Eine Welt-Produkten am 12. März 2023****Fair genießen – Tolle Produkte aus Fairem Handel für die Eine Welt**

Ein Besuch in unserem Weltladen ist eine Entdeckungsreise: aromatischer Kaffee, Tees zum Entspannen, herzhaft Knabberien, pikante Gewürze, traumhafte Schokoladen und wunderschöne Gebrauchsgegenstände und Geschenkartikel – hier finden Sie Qualität aus aller Welt. Gemeinsam haben all diese Waren, dass sie aus fairem Handel stammen. Sie werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und zu Preisen gehandelt, die ihren ErzeugerInnen eine menschenwürdige Existenz ermöglichen.

Der kath. und evang. Arbeitskreis freut sich auf Ihren Besuch am:

So. 12.03.2023, 13.00 – 18.00 Uhr; Ostermarkt (Deutschordensschloss)

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde

Do. 09.03. 16.00 Uhr Abendgebet
Fr. 10.03. 16.00 Uhr Abendgebet
Sa. 11.03. 16.00 Uhr Abendgottesdienst
So. 12.03. – dritter Fastensonntag
8.30 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Abendgebet

Mo. 13.03. 9.00 Uhr Morgengebet
12.45 Uhr Mittagsgebet
15.00 Uhr Religionsunterricht
16.00 Uhr Abendgebet
Di. 14.03. 9.00 Uhr Morgengebet
12.45 Uhr Mittagsgebet
16.00 Uhr Abendgebet
Mi. 15.03. 16.00 Uhr Abendgebet
Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



Abbuchung FCK Mitgliedsbeiträge 2023

In Kürze werden die Vereinsbeiträge 2023 abgebucht. Sofern sich im Laufe des Jahres die Bankverbindung geändert hat und Sie uns noch nicht informiert haben, wollen Sie uns

dies bitte kurzfristig über die FCK Geschäftsstelle mitteilen. Sie ersparen uns und Ihnen unnötige Buchungsgebühren.

18-Jährige bitte beachten!

Volljährige Schüler und Studenten sowie Auszubildende werden gebeten, die entsprechende Bescheinigung der Geschäftsstelle zukommen zu lassen. Die Bescheinigung ist jedes Jahr neu einzureichen. Liegt diese Bescheinigung nicht vor, wird bei Volljährigen automatisch der Erwachsenenbeitrag erhoben.

Sie erreichen uns telefonisch über 6400 oder per Mail über geschaeftsstelle@fckkirchhausen.de

Abt. Fußball



FC Kirchhausen e.V. Abteilung Fußball

Zur Hauptversammlung der Abteilung Fußball laden wir unsere Mitglieder am **Freitag, den 10.03.2023, um 20.00 Uhr** ins FC Kirchhausen Sportheim recht herzlich ein.

Die Tagesordnung am 10.03.2023 lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters Tobias Wentzke;
2. Berichte der Spartenleiter und Kassiers;
3. Entlastungen;
4. Wahlen, zur Wahl stehen die Posten: Stellv. Abteilungsleiter, Jugendleiter/in, Schriftführer/in, Spartenleiter/in Aktive, Beisitzer/in Aktive, Beisitzer/in Aktive;
5. Anträge.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Mitglieder, Ihre Abteilung Fußball

Abt. Tischtennis



44. TT-Hobbyturnier

Eine tolle Stimmung herrschte am vergangenen Freitag und Samstag in der Deutschordenshalle und zwar sowohl an den Tischen in der Sporthalle, wo 17 Teams – und damit

mehr als jemals zuvor – um den Turniersieg wetteiferten, als auch im Vereinsraum, wo Teilnehmer und Zuschauer – bestens versorgt vom Küchenteam unter der Leitung von Michael Siebert und Jenny Panteleit – in geselliger Runde zusammensaßen. Fast 3 Jahre hatten die Teilnehmer nach zwei corona-bedingten Absagen auf die Neuauflage des beliebten Events warten müssen. Wie gewohnt hatte der Technische Leiter der TT-Abteilung, Eberhard Frankenreiter, das Turnier bestens vorbereitet und führte die Teilnehmer gekonnt souverän durch die Gruppen- und Finalphase.

Nach vielen spannenden und unterhaltsamen Stunden sicherte sich „Team Olympia“ mit Diana Muth, Steffi Peatow und Bianca Bier den Titel des besten Frauenteams. Bei den auswärtigen Mannschaften gewann „BDT“ – das Beamten-Dream-Team – mit Tobias Körner, Matthias Zwickel, Nikolaus Fuchs und Manuel Schreiner, gefolgt von „Die fantastischen Drei“ und „Schlachtplatte“.

In der Finalrunde der „Einheimischen“ setzte sich in teilweise nervenaufreibenden Duellen „Schorle weiß“ mit (im Bild von links) David Frankenreiter, Felix und Lucas Straub durch. Es folgten die „Kandefräser“ Matthias

Muth, Jens Wagner und Josef Poslovsky vor der Mannschaft „Ballstreichler“ in der Aufstellung Andreas Paetow, Volker Bierbaum und Udo Wessler. Die weiteren Plätze belegten „Kita Poststraße“, „Die Turnierleitung gibt einen aus“, „Schnetter-linge“, „Schorle rose“, „Schorle rot“, „Die 5 kleinen Jägermeister“, „Tennis“, „Kantenballett“, „Bier-Barbaren“ und „TTC Old Schmetterhand“.



Senioren

Erste mit deutlichem Sieg FCK I – TG Böckingen 1890

6:1

Sehr gut ins Match startete die Erste mit jeweils knappem 3:2 Saterfolg von Paul Frankenreiter und Andreas Siebert im Eingangsdoppel sowie von Jürgen Mack im ersten Einzel. Auch die folgenden Einzel waren zwar hart umkämpft, wurden von Dimitrios Kazakis und Andreas aber ebenfalls für unser Team entschieden. Die anschließende Niederlage von Andreas bedeutete lediglich Ergebniskosmetik, denn Paul hielt sich an diesem Abend schadlos und sicherte mit 2 klaren 3:0-Erfolgen den deutlichen Sieg. Damit bleibt die Erste weiterhin auf Kurs Richtung Vizemeisterschaft in der höchsten Seniorenspielklasse, den sie am 07.03.23 im Heimspiel gegen das Schlusslicht aus Massenbach fortsetzen möchte.

Herber Rückschlag für die Zweite

FCK II – TTC Heilbronn

3:6

Nicht annähernd so gut verlief das Match der Zweiten im Kellertduell. Gegen die Gäste aus Heilbronn musste das zuletzt viermal ungeschlagene Team einen schmerzlichen Dämpfer hinnehmen. Dabei sah es zunächst so aus, als könne man das Fehlen von Paul – er trug im Parallelspiel wesentlich zum Sieg der Ersten bei – gut kompensieren. Mannschaftskapitän Eberhard Frankenreiter und Dietmar Senghaas siegten zusammen im Eingangsdoppel als auch in ihren jeweils ersten Einzeln und stellten damit zwischenzeitlich auf 3:1. Vielleicht wäre beim Stand von 3:4 noch ein Comeback möglich gewesen, hätte Dietmar in seinem zweiten Einzel einen der vielen Satzballen genutzt anstatt den 1. Satz mit 16:18 und den Entscheidungssatz nach 2 Matchbällen mit 10:12 zu verlieren. Gelegenheit zur Wiedergutmachung gibt es am 14.03.23 im Heimspiel gegen die TSG Heilbronn.

Abt. Turnen



Übungsleiter Suche Bodystyling

Für unsere Bodystyling-Gruppe **Mittwochabends von 20 Uhr bis 21 Uhr suchen wir eine/n Übungsleiter/in.**

Deine Aufgabe ist die Planung und Leitung der Stunde, dabei ist eine Kombination aus Cardio und Kraft erwünscht. Wir freuen uns auf DICH!

Melde dich gerne per Mail turnen@fckkirchhausen.de oder telefonisch 07066/6400.

Du bist bereit eine bereits bestehende Frauensportgruppe zu übernehmen.. Dann suchen wir genau dich!

Abteilung Turnen

Nachfolger/-in

Bodystyling-Gruppe



Die Abteilung Turnen sucht eine/n Übungsleiter/in für das obige Angebot. Das Angebot findet Mittwoch abends von 20-21Uhr in der Sporthalle statt. Aufgabe ist die Planung und Leitung der Sportstunde, dabei ist eine Kombination aus Cardio und Kraft erwünscht.

Interesse geweckt?

Melde dich unter Tel. 07066/6400 oder turnen@fckkirchhausen.de

Seniorengymnastik

„Bewegung ist Leben und Leben ist Bewegung“

Nicht nur in jungen Jahren ist es enorm wichtig sich sportlich zu bewegen.

Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die sich regelmäßig bewegen, sind in der Regel körperlich und auch geistig fitter!

Die Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordinationsfähigkeit führen zu mehr Wohlbefinden und durch die wiedergewonnene Fitness wird das Selbstwertgefühl gesteigert.

In unserem breit gefächerten Angebot ist für jeden etwas dabei. Sie können durch Kräftigungs-/Dehn- und Lockerungsübungen die Elastizität Ihres Bewegungsapparates trainieren. So werden Sie fit für den Alltag!

Nähere Informationen gibt es bei der Übungsleiterin oder über unsere Homepage unter www.fckirchhausen.de/turnen – > Vereinsangebote

Wann: **mittwochs 14.00 – 15.00 Uhr**

Wo: Deutschordenshalle Kirchhausen

Wer: Frauen und Männer ab 60

Neugierig?

Dann freuen wir uns über jede/n neue/n Teilnehmer/in.

Ballsportgruppe 1 und 2

Die Ballsportgruppe 1 und 2 richtet sich an Kinder zwischen 4 und 9 Jahren.

Es soll das Interesse für Ballsport auf spielerische Art und Weise geweckt werden.

Dabei werden verschiedene Bewegungsabläufe, Koordination, Motorik und Ballgefühl in alters- und kindgerechter Form geschult und der Grundstein für die verschiedensten Ballsportarten gelegt.

Spaß und die Freude am gemeinsamen Bewegen mit verschiedenen Spielmaterialien und Bällen stehen dabei natürlich immer im Vordergrund!

Die Ballsportstunden finden freitags von 15 – 16 Uhr und 16.10 – 17.10 Uhr in der Sporthalle statt.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter www.fckirchhausen.de – > Turnen – > Vereinsangebote.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Abteilung Seiko



Jahreshauptversammlung Abteilung Seiko am 05.04.2023

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet wie folgt statt:

Termin: 05.04.2023 um 19.00 Uhr;

Ort: Sportheim Kirchhausen (Nebenzimmer)

Die Tagesordnung lautet: 1. Begrüßung; 2. Berichte; 3. Entlastung; 4. Wahl des Wahlleiters; 5. Wahlen (Abteilungsleiter, Kassier, Schriftführer) 6. Anträge; 7. Verschiedenes.

Die Einladungen werden nur noch am „schwarzen Brett“ im Dojo und in den Ortsnachrichten von Kirchhausen angekündigt. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich zwei Wochen vorher beim Abteilungsleiter einzureichen.

Wir bitten alle Mitglieder im eigenen Interesse zahlreich an der Hauptversammlung teilzunehmen. Bleibt alle gesund und wir freuen uns, euch am 05.04. im Sportheim begrüßen zu dürfen.

Förderverein Freibad Kirchhausen



„Alles hat ein Ende, nur das Freibad keins“

Unser schönes Familienfreibad war eine Art Geschenk der Stadt Heilbronn zur Eingemeindung von Kirchhausen in den Stadtkreis im Jahre 1972. Etliche Jahre später war die finanzielle Situation der Stadt sehr angespannt, weshalb es wohl die ein oder andere ernst zu nehmende Diskussion gab, dieses Freibad dauerhaft zu schließen, so wie wir es seit Jahren in ganz Deutschland mit vielen Freibädern leider beobachten können. Ein Freibad ist immer ein „Zuschuss-Betrieb“, da die Erlöse durch Eintrittskarten lange nicht die Betriebskosten decken. Bei all diesen betriebswirtschaftlichen Rechnungen vergisst man allerdings allzu leicht den gesundheits- und erholungsförderlichen Aspekt der Schwimmbäder. Ein Freibad oder Schwimmbad ist zudem immer auch ein Ort für eine funktionierende, miteinander lebende Gesellschaft und übernimmt damit auch eine Art gesamtgesellschaftliche-politische Funktion. Als mögliche Schließungspläne bekannt wurden, hatte sich nicht zuletzt deswegen vor 20 Jahren unser **Förderverein Freibad Kirchhausen e.V.** gebildet, der durch Übernahme von Badeaufsichten, Aus- und Einwinterungsarbeiten, Erlös von Geldspenden, Anschaffungen von Spielgeräten, Liegen für Badegästen, Erhalt und Ausbau des Baum- und

Strauchbestandes viele Kosten mit übernehmen und damit die Stadtwerke als finanzieller Träger entlasten konnte. Das ehrenamtliche Engagement zahlte und zahlt sich weiterhin aus. Das Freibad am östlichen Rande Kirchhausens bleibt weiterhin ein wunderschöner Sommerort der Erholung, des Spiels und der Freude. Außerdem konnte wesentlich durch den Förderverein das Freibad ins Bewusstsein des Kirchhausener Ortsleben verankert werden. Auch weiterhin wird der Förderverein eine wichtige Rolle spielen, denn wir alle benötigen für eine funktionierende Gesellschaft gemeinnützige, ehrenamtliche Tätigkeit. In den letzten 20 Jahren waren viele Menschen ehrenamtlich für unser Freibad und den Verein tätig. Eine Mitwirkung im Vorstand ist erfüllend. Man erlebt intensive Gemeinschaft, bildet ein enges, konstruktiv miteinander arbeitendes Team, man sieht die Ergebnisse bei der Pflege des Freibades und freut sich riesig über das, was man als Gruppe mit vielen engagierten Freiwilligen erreicht, man erlebt fröhliche Kinder, die mit neuem vom Förderverein erworbenen Spielgeräten toben und planschen usw. Man hat ein gutes Gefühl, weil man der Gesellschaft etwas zurückgibt und für junge Menschen auch als motivierendes Vorbild vorangeht.

Auf der anderen Seite erlebt man auch die Schattenseiten von ehrenamtlicher Vereinsarbeit: Die Auflagen für die Vereine werden immer größer. Insbesondere wenn es um Aus- und Einwinterungen mit Maschinen oder die Organisation und Durchführung von Sommerfesten geht. Hatte man früher noch ohne große Auflagen Würstchen und Kuchen verkaufen können, müssen heute eine Reihe brandschutztechnischer und hygienischer Auflagen erfüllt werden. Haftungsfragen, Versicherungen etc. müssen geklärt sein. Manchmal fragt man sich, ob diese ganze Ver- und Absicherungsmentalität der Behörden, Ämter und Gesetzgebungen in Zukunft überhaupt noch Orts- oder Vereinsfeste ermöglicht. Insbesondere Daniel Gärtner, der bisherige 1. Vorstand, war die letzten Jahre mit diesen zu lösenden Fragen besonders stark konfrontiert. Insgesamt ist der Verein bezüglich dieser Auflagen durch Daniels intensive Arbeit, im Team mit André Ritter und den anderen Vorstandsmitgliedern, sehr gut aufgestellt. Ja, wir denken schon, dass wir auch in Zukunft gemeinsam feiern können.

Nach über 10 Jahren Vorstandsarbeit, davon 6 Jahre als Erster Vorstand ist es nun für Daniel Zeit, den Staffelstab weiterzugeben. Glücklicherweise erklärt sich André Ritter, der bisherige Zweite Vorstand, bereit, das Amt zu übernehmen, so dass die konstruktive Vereinsarbeit weiter gehen kann. Auch wenn es in Zukunft aus zeitlichen Gründen die ein oder andere Aktion nicht mehr geben wird.

Das hat zum einen mit dem Arbeitspensum, das in diesem Umfang, wie es vor allem Daniel geleistet hat, nicht mehr möglich ist, zu tun. Aber auch die Vorzeichen haben sich geändert. War es vor allem die jahrelange latente Schließungsdrohung, die den Verein in den ersten Jahren anspornte, geht es heute der Stadt Heilbronn zum Glück besser. Wir hoffen daher, dass das für die Bevölkerung so wertvolle Freibad nicht mehr so gefährdet ist, wie es bundesweit leider sehr viele Schwimmbäder sind. Allerdings bedarf es weiterhin solcher Vereine wie unseren Förderverein, um das Augenmerk auf die Notwendigkeit des Schwimmsportes (Kinder zum Schwimmen animieren, Unterstützung von Sport- und Bewegungsangeboten im Freibad, einzelne Unterstützung von sozial schwächeren Familien bei leider immer teurer werdenden Eintritts- und Saisonkarten) zu richten. Der Förderverein leistet hier einen wertvollen Beitrag. Außerdem ist er, wie oben schon geschrieben, ein Bindeglied zwischen dem Ort Kirchhausen und seinem Freibad.

Wichtig ist, dass wir Nachwuchs bekommen bei der Vereinsarbeit, insbesondere von den neuen, zugezogenen Familien in Kirchhausen bzw. überhaupt von den Kirchhausener Familien, denn letztlich machen wir für Euch die ehrenamtliche Arbeit, damit Ihr und Eure Kinder im Sommer Spaß haben könnt.

Alles hat ein Ende, nur das Freibad hat keins: An dieser Stelle sagen Euch nun Lebewohl: Daniel Gärtner, der über 10 Jahre zunächst als zweiter und dann als erster Vorstand mit ganzer Kraft, Ideenreichtum und Leidenschaft den Verein leitete und Gregor Svoboda, der in den letzten 6 Jahre zunächst als Schriftführer und später als Beisitzer Euch immer wieder mit